

Oberried

## Satellitengestützte Bandbreiten

**[30.10.2015] Ohne aufwendige Baumaßnahmen erhält die Gemeinde Oberried Anschluss an die Datenautobahn. Möglich machen das satellitengestützte Breitband-Dienste, die mit WLAN-Funknetzen kombiniert werden.**

Gemeinden, die über keine oder nur ungenügende Breitband-Zugänge verfügen, profitieren jetzt von einer Lösung der Unternehmen Eusanet und Eutelsat. Die beiden Technologiebetreiber kombinieren dafür laut eigenen Angaben satellitengestützte Breitband-Dienste mit WLAN-Funknetzen der nächsten Generation. So kann schnelles Internet ohne massive Baumaßnahmen in unterversorgte Regionen gebracht werden. Ein erstes Versorgungsnetz realisieren die Kooperationspartner in der Gemeinde Oberried. Es verbindet laut der Meldung schnelle Breitband-Dienste des Eutelsat High Throughput-Satelliten KA-SAT mit einem Hochgeschwindigkeitsfunknetz auf Basis neuester WLAN-Technologie. Das ermöglicht es, die baden-württembergische Kommune mit Internet-Anschlüssen von bis zu 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) im Downlink und bis zu 5 Mbit/s im Uplink zu versorgen. Hinzu kommen Voice-over-IP-Dienste mit Festnetz-Flatrates. Zur Versorgung der Teilnehmer mit digitalem Satellitenfernsehen laufen erste Tests. Kunden benötigen laut der Meldung einen Router und eine vom Anbieter kostenlos bereitgestellte Außenantenne, um die Breitband-Dienste nutzen zu können. Das Netz hat eine Versorgungskapazität von mehreren Hundert Teilnehmern. Kern der Ortsnetzfunklösung sind sende- und empfangsfähige Satellitenschüsseln. Im Ort selbst vervollständigen ein Server, ein Router, Sat-Modems sowie WLAN-Funkeinheiten die Systemlösung.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Oberried